



Letzte Herbst-Impressionen von der Karl-Marx-StraÙe
vorm kalendrischen Winterbeginn © Dario Lehner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe],

im Neuköllner Zentrum wird kräftig gebaut – seit August 2014 nun auch im zentralen Bereich der Karl-Marx-StraÙe. Zudem werden SeitenstraÙen und Plätze umgebaut, um das Neuköllner Zentrum wieder zukunftsfähig und lebenswert zu machen. Es soll zu einem Ort des Handel(n)s, Begegnens und Erlebens umgestaltet werden, zu einem Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität, in dem man wieder gerne Zeit verbringt, einkauft, Kultur und das Leben genieÙt. 2014 ist hier viel passiert – in diesem Newsletter blicken wir zurück und schauen, wie es 2015 weitergeht.

AUSTAUSCH: HANDEL(N) IM FOKUS

Der Neuköllner Baustadtrat Thomas Blesing lud am 17. November zum 16. Treffen der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] im SchwuZ auf dem Kindl-Gelände ein. Der Gastgeber Marcel Weber, Geschäftsführer des SchwuZ, blickte auf das erste Jahr am neuen Standort zurück und freute sich, dass ein hoher Bekanntheitsgrad erreicht werden konnte und der Austausch und die Zusammenarbeit mit Anwohnern, Akteuren und der Verwaltung fruchtbar sind.

Neben Informationen und Austausch zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich Karl-Marx-StraÙe, **war Themenschwerpunkt dieses Treffens der Einzelhandel** in Berlin und im Bezirkszentrum Karl-Marx-StraÙe. Es diskutierten Baustadtrat Thomas Blesing, Jochen Brückmann (Bereichsleiter Infrastruktur und Stadtentwicklung IHK Berlin), Nils Busch-Petersen (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.) und Clemens Mücke (Wirtschaftsförderung Neukölln). Andrea Kurtz (Chefredaktion handelsjournal) moderierte. Als wichtiges Thema für die **Einzelhandelsentwicklung in der Karl-Marx-StraÙe** wurde der Umgang mit den leer stehenden Schlüsselimmobilien wie

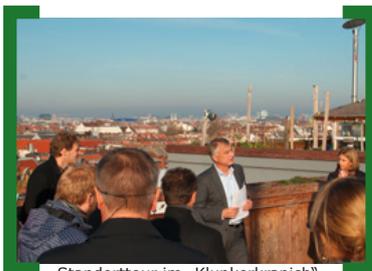
Alte Post Neukölln, ehemaliges Sinn&Leffers oder C&A besprochen. Herr Blesing berichtete, dass in den vergangenen Jahren insbesondere Denkmalbelange und Grundrissprobleme potenzielle Interessenten von Investitionen abhielten, da entsprechende Ausgestaltungen der Gebäude kostenintensiv seien und teilweise den gewünschten aktuellen Standards nicht entsprächen. Positiv stellte Herr Mücke die Kooperationsprojekte mit der Kreativwirtschaft heraus, die wichtige Impulse für die Karl-Marx-StraÙe geben, so z.B. die Fashion Weekends in der Alten Post, die Show Rooms der Modebranche



Treffen der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] im SchwuZ © F+S

bei Karstadt sowie die Öffnung der Neukölln Arcaden für Kunstprojekte wie 48 STUNDEN NEUKÖLLN. Herr Brückmann lobte die intensiven Bemühungen des Bezirks Neukölln und des Citymanagements der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] zur Standortentwicklung.

Zur Profilierung der Karl-Marx-StraÙe führte das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] auch direkt im Vorfeld des Treffens und bereits zum zweiten Mal eine Standorttour für lokale und externe Projektentwickler und Vertreter der Immobilienbranche durch. An verschiedenen Stationen der Karl-Marx-StraÙe wurden mögliche Entwicklungsszenarien der Karl-Marx-StraÙe vorgestellt und erörtert. Weitere Infos zu den Themen des Abends unter → www.Aktion-KMS.de/aktiv/treffen-der-akms/



Standorttour im „Klunkerkranich“,
Neukölln Arcaden © Citymanagement

KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
- » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-StraÙe | Alexander Matthes, Suzan Mauersberger, Ann-Christin Rolfes-Bursi | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859. 8771
- » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] | Sabine Slapa, Susann Liepe | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
- » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
- » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90139. 4916
- » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230. 9888

Dezember 2014/Seite 1

KARL-MARX-STRASSE: UMBAU FÜR DIE ZUKUNFT

Wenn sie einmal umgestaltet ist, bietet die Karl-Marx-Straße mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer, Geschäfte und Außengastronomie, Kunst und Kultur – kurz: mehr Platz für urbanes Leben. Der Umbau des zentralen Teils der Karl-Marx-Straße zwischen Jonas- und Uthmannstraße begann im August 2014 und wird 80 Wochen dauern. Eine Einbahnstraßenregelung wurde eingerichtet, um Baustelle und Bauzeit zu optimieren. Derzeit gibt es bei den Bauarbeiten einen Verzug von fünf Wochen. Gründe hierfür sind die verspätete Einrichtung der Baustelle, da die Verkehrslenkung Berlin die Ampeln noch nicht umprogrammiert hatte, sowie unerwartete Funde von Straßenbahnschienen und Asbest, die entsprechende Entsorgungen erforderlich machten. Die gute Nachricht ist, dass die Verzögerungen aufgrund einer geänderten Baustellenorganisation der BVG durch den Straßenbau wieder eingeholt werden können. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die geplante Bauzeit eingehalten wird.



Der Alfred-Scholz-Platz ist bereits fertig gestellt: © Dario Lehner



Radfahrer folgen der ausgeschilderten Umfahrung © Dario Lehner

Um Ihnen die Bauphase mit ihren nicht zu vermeidenden Belastungen bestmöglich zu erleichtern, werden im Rahmen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] verschiedene Maßnahmen zu Ihrer Unterstützung umgesetzt. **+++ Baustellenmanagement:** Die von der Baustelle betroffenen Gewerbetreibenden werden vom Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] begleitet, Tel.: 030. 22 19 72 93, E-Mail: cm@aktion-kms.de.

+++ Ausschilderung der Geschäfte: 2015 sollen die betroffenen Gewerbetreibenden durch Schilder im Straßenraum eine größere Sichtbarkeit erhalten und mit ergänzenden Werbemaßnahmen unterstützt werden.

+++ Umleitungen: Neben der großräumigen Umfahrung des Einbahnstraßenbereichs für Autofahrer, gibt es für Radfahrer eine komfortable baustellennahe Umfahrung. Folgen Sie den Schildern. **+++ Baustelleninfos** zur Karl-Marx-Straße gibt das Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] heraus – bestellbar unter cm@aktion-kms.de. **+++ Weitere Infoquellen:** Sie können sich regelmäßig bei den Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] über den Stand der Bauarbeiten informieren. Zudem halten wir Sie über www.Aktion-KMS.de auf dem Laufenden.

+++ Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns (Kontakte s.u.). Weitere Infos und Materialien zum Download unter www.Aktion-KMS.de/projekte/umbau-karl-marx-strasse/jonas-bis-uthmannstrasse/

UMBAU: BLICK ZURÜCK NACH VORN

2014 ist viel passiert. Im Frühjahr wurde der umgebaute **Alfred-Scholz-Platz** (ehem. Platz der Stadt Hof) mit dem **Bistro „Rixbox“** eingeweiht, der neue Ort für Festivals an der Karl-Marx-Straße (auf Höhe der Werbellinstraße). Seitdem haben Feste, Märkte und Aktionen den Platz mit Leben erfüllt, so z.B. „Kultkölln – Jahrmarkt der Manufakturen“, „Rix on the Rox“, der RixStyleMarkt und das Interkulturelle Ramadanfest. 2015 geht es weiter – mit Kultur und Baustellen ... Wir blicken zurück und voraus. Infos zu allen dargestellten Projekten finden Sie auch unter www.Aktion-KMS.de/projekte/



Mal sehen, was noch kommt © Dario Lehner

+++ Der Umbau und die Neugestaltung der Richard- und Ganghoferstraße zwischen Berthelsdorfer- und Donaustraße umfassen u.a. die Installation zusätzlicher Fahrradständer in der Nähe des Alfred-Scholz-Platzes, Baumpflanzungen in vergrößerten Baumscheiben in beiden Straßen, das Ersetzen des Kopfsteinpflasters durch eine Asphaltdecke zur Lärminderung und besseren Befahrbarkeit in der Richardstraße, die Verbreiterung der Gehwege um ca. einen Meter zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und für mehr Platz z.B. für Cafés in der Ganghoferstraße. Bis zum Jahreswechsel wird die Richardstraße umgestaltet. Im Frühjahr 2015 beginnt der ca. 5-monatige Umbau der Ganghoferstraße.

+++ Passage, Karl-Marx-Straße: Erneuert wurden die Oberflächengestaltung sowie die Beleuchtung in der Passage, letztere angepasst an das Design der zukünftigen Beleuchtungsanlagen auf der Karl-Marx-Straße. Zudem wurden zwei Vitрины aufgestellt, in denen die in der Passage ansässigen Kulturinstitutionen für ihr Programm werben.

+++ Ein neuer Kulturort, das KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst wurde im September 2014 im Kesselhaus des Kindl-Geländes eingeweiht. Für 2015 sind die Einweihung des Maschinenhauses und des Cafés geplant.



KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst © Citymanagement

KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
- » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Alexander Matthes, Suzan Mauersberger, Ann-Christin Rolfes-Bursi | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859. 8771
- » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
- » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
- » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90139. 4916
- » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230. 9888

Dezember 2014/Seite 2

+++ Kindl-Treppe: Seit September 2014 wird die Treppe zwischen dem Kindl-Gelände und der Neckarstraße realisiert. Sie überwindet einen Geländesprung von etwa neun Metern Höhe und schafft damit eine direkte Verbindung zur Karl-Marx-Straße, von der neben dem Kindl-Gelände mit seinen vielfältigen neuen Nutzungen auch z.B. die Rollbergsiedlung und die Boddin-Schule profitieren. Barrierefreiheit schafft ein Aufzug, der neben der Treppe installiert wird. Die Finanzierung wird zu gleichen Teilen von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und vom Eigentümer übernommen (jeweils 650.000 Euro). Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2015 vorgesehen.

+++ Auch die diesjährigen Schülerworkshops haben sich mit der Kindl-Treppe befasst. Schüler der Hermann-Boddin-Schule, des Ernst-Abbe-Gymnasiums und der Werkschule Löwenherz haben mit Künstlern und Architekten Entwürfe für die bei der Treppenkonstruktion entstehenden Mauerflächen entwickelt, die von der Isar- und Neckarstraße aus gut sichtbar sind. Ihre Ergebnisse haben sie am 1.11.2014 auf dem Kunst- und Kulturfestival NACHTUNDNEBEL präsentiert.

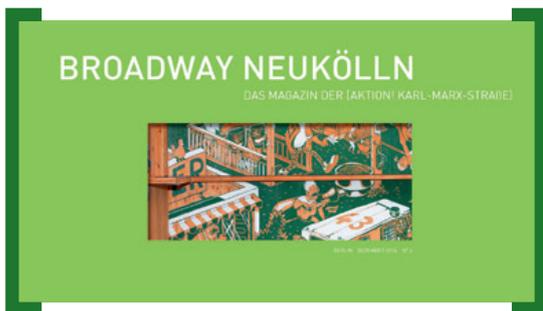


Entwurf von Schülern der Boddin-Schule für die Kindl-Treppe © Anna Lena Wollny

+++ Der Umbau der Neckar- und Isarstraße umfasst die gesamte Neckarstraße und bezieht die südliche Hälfte der Isarstraße bis zur Boddinstraße mit ein. Der größte Teil des Straßenraums ist als verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen, der Fußgängern die Nutzung der gesamten Straße und Kindern das Spielen darauf ermöglicht. Lediglich der östliche Abschnitt der Neckarstraße, zur Karl-Marx-Straße hin, wird weiterhin im konventionellen Sinne eine Fahrbahn und Gehwege enthalten. Gehwegvorstreckungen in diesem Bereich schaffen mehr Platz auf den Gehwegen, der z.B. von Cafés genutzt werden kann. Der Bestand an Alleebäumen wird erhalten und ergänzt, neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder werden eingerichtet. Vor der Treppe zum Kindl-Gelände entsteht ein kleiner Platz, der den Kern des verkehrsberuhigten Bereichs bildet. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität ist hier eine besondere Gestaltung mit Bänken und Bäumen vorgesehen. Der Umbau der Neckar- und Isarstraße erfolgt 2015 bis 2016 und wird ca. 900.000 Euro kosten.

IN ALLER KÜRZE: DEN BROADWAY NEUKÖLLNS LESEN/GESTALTEN

+++ Der neue BROADWAY NEUKÖLLN erscheint. Er ist das Magazin der [Aktion! Karl-Marx-Straße], erstellt von Neuköllnern für Neuköllner und alle Besucher eines spannenden Bezirks. Die sechste Ausgabe ist „BUNT“ wie die Karl-Marx-Straße selbst. Der BROADWAY NEUKÖLLN liegt noch vor Weihnachten 2014 in Geschäften und Kulturinstitutionen in der Karl-Marx-Straße gratis für Sie zur Abholung bereit; z.B. beim Heimathafen im Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin sowie bei der Ahoi Souvenirmanufaktur, Hertzbergstraße 1, 12055 Berlin.



Zeitgleich erhalten Sie den BROADWAY NEUKÖLLN zum Download unter → www.Aktion-KMS.de/broadway/

+++ Die Lenkungsgruppe, das Beteiligungsgremium und der „think tank“ der [Aktion! Karl-Marx-Straße], trifft sich jeden zweiten Dienstag eines Monats, um die Entwicklung der Karl-Marx-Straße mitzugestalten. Der nächste Termin ist der **13.1.2015 um 19.00 Uhr**. Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5, U-Bhf. Karl-Marx-Straße, U7. Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt: lenkungsgruppe@aktion-kms.de. → www.Aktion-KMS.de/aktiv/lenkungsgruppe/.

Alle Infos zur [Aktion! Karl-Marx-Straße] unter → www.Aktion-KMS.de.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Engagement sowie Ihre Ideen und Projekte und freuen uns auf eine Fortsetzung 2015. Beste Wünsche für ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr,

Ihr Team der [Aktion! Karl-Marx-Straße]



Bezirkamt Neukölln
von Berlin



KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | lenkungsgruppe@aktion-kms.de
- » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Alexander Matthes, Suzan Mauersberger, Ann-Christin Rolfes-Bursi | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 68 59. 87 71
- » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
- » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
- » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de | Tel. 030. 90 139. 4916
- » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 82 30. 98 88

Dezember 2014/Seite 3